

## **Allgemeine Nutzungsbedingungen des Portals**

### **§ 1 Vertragsgegenstand**

(1) Die Gemeinnützige Baugenossenschaft Steglitz eG, nachfolgend GBSt genannt, stellt ihren Mitgliedern und Mietern (nachfolgend „Kunden“) im Internet unter [www.gbst.de](http://www.gbst.de) ein Online-Mieterportal (nachfolgend „Kundenportal“) kostenfrei zur Verfügung. Zweck ist die webbasierte Bereitstellung wohnungswirtschaftlicher Angebote, die Kommunikation mit unseren Mitgliedern/Mietern, der erleichterte Zugriff auf mietvertragliche oder mitgliedschaftsbezogene Daten und Dokumente sowie die Bereitstellung einer einfachen Änderungsmöglichkeit für Bestandsdaten, sofern für eine solche Änderung kein Schriftformerfordernis besteht.

(2) Anbieter des Kundenportals ist:

Gemeinnützige Baugenossenschaft Steglitz eG

Kniephofstraße 58

12157 Berlin

Genossenschaftsregister: GnR 154 B

Registergericht: Amtsgericht Berlin-Charlottenburg

(3) Der Kunde erklärt mit seiner Registrierung, dass er das Kundenportal nutzen möchte und diese Nutzungsbedingungen des Kundenportals anerkennt. Diese Bedingungen regeln ausschließlich das Verhältnis zwischen der GBSt und dem Kunden in Bezug auf das Kundenportal. Ein Vertrag zwischen dem Kunden und dem technischen Dienstleister, der das Portal zur Verfügung stellt, kommt nicht zustande.

(4) Das Kundenportal ist ein freibleibendes Angebot der GBSt. Der GBSt bleibt es vorbehalten, den Betrieb des Kundenportals jederzeit ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise, vorübergehend oder endgültig einzustellen und/oder das Kundenportal ganz oder teilweise zukünftig nur noch kostenpflichtig anzubieten.

(5) Die wesentlichen Merkmale der im Rahmen des Kundenportals angebotenen Leistungen sowie die Gültigkeitsdauer befristeter Angebote kann der Kunde den einzelnen Leistungsbeschreibungen innerhalb des Kundenportals entnehmen.

### **§ 2 Registrierung / Pflichten des Kunden (Mieter/Mitglieder)**

(1) Die Nutzung des Kundenportals bedarf einer vorherigen Registrierung des Kunden, die online über das Kundenportal vorgenommen werden kann. Der Kunde kann sich unter Angabe seiner

persönlichen Zugangsnummer, einer gültigen E-Mail-Adresse als Benutzername und eines selbst generierten Passworts online registrieren. Die persönliche Zugangsnummer wird dem Kunden von der GBSt zugesendet. Etwaige Eingabefehler während der Registrierung kann der Kunde bei der abschließenden Bestätigung erkennen und mit Hilfe der Lösch- und Änderungsfunktion vor Absendung des Registrierungsantrages korrigieren.

(2) Nach der Eingabe der persönlichen Daten des Kunden in das entsprechende Anmeldeformular erhält der Kunde eine E-Mail mit einem Aktivierungslink an die angegebene E-Mail-Adresse. Nach Betätigung des Aktivierungslinks ist der Kunde für das Portal registriert und kann sich mit seinem Benutzernamen und Passwort auf dem Kundenportal anmelden.

(3) Der Kunde ist verpflichtet, seinen Benutzernamen und das Passwort vor dem Zugriff durch unberechtigte Dritte geschützt aufzubewahren und diese Angaben nicht an Dritte weiterzugeben. Insbesondere hat der Kunde die GBSt unverzüglich darüber in Kenntnis zu setzen, wenn er vermutet, dass unberechtigte Dritte von seinem Passwort Kenntnis erlangt haben.

(4) Der Kunde kann sein Passwort jederzeit ändern. Es wird empfohlen, von dieser Möglichkeit alle 12 Monate Gebrauch zu machen. Der Kunde hat sein Passwort unverzüglich zu ändern, wenn er den Verdacht hat, dass eine unbefugte Person in den Besitz von Benutzernamen und Passwort gekommen ist. Durch die Änderung des Passwortes wird das bisherige Passwort ungültig. Aus Sicherheitsgründen muss das Passwort die folgenden Anforderungen erfüllen: Das Passwort muss eine Länge von mindestens 8 Stellen inkl. 2 Ziffern und Groß-/Kleinschreibung enthalten.

(5) Der Kunde verpflichtet sich, Änderungen über seine persönlichen Angaben (E-Mail- Adresse, Telefonnummer) unverzüglich im Kundenportal zu aktualisieren.

(6) Vor der Registrierung muss der Kunde dem Erhalt elektronischer Dokumente zustimmen. Die GBSt behält sich das Recht vor, bekannte Korrespondenz trotz Einwilligung in den elektronischen Erhalt von Dokumenten auch oder ausschließlich auf dem Postweg an den Kunden zu versenden. Ein Anspruch auf den elektronischen Versand von Dokumenten besteht für den Kunden nicht. Die GBSt behält sich zudem vor, zu einem späteren Zeitpunkt die gesamte Korrespondenz mit dem Kunden über das Kundenportal abzuwickeln.

(7) Der Kunde wird keine Informationen mit rechts- oder sittenwidrigen Inhalten an das Portal übermitteln oder in das Internet über den Account einstellen und/oder auf solche Informationen hinweisen / diese verlinken. Dazu zählen vor allem Informationen, die im Sinne der §§ 130, 130a und 131 StGB der Volksverhetzung dienen, zu Straftaten anleiten oder Gewalt verherrlichen oder verharmlosen, sexuell anstößig sind, im Sinne des § 184 StGB pornografisch sind, geeignet sind, Kinder oder Jugendliche sittlich schwer zu gefährden oder in ihrem Wohl zu beeinträchtigen oder

das Ansehen Dritter schädigen können. Darüber hinaus sind die Urheber- und Marken-, Patent-, Namens und Kennzeichenrechte sowie sonstigen gewerblichen Schutzrechte und Persönlichkeitsrechte Dritter zu beachten.

### **§ 3 Verfügbarkeit des Kundenportals / Willenserklärungen**

(1) Aus technischen Gründen (z. B. zu Wartungszwecken) kann es vorkommen, dass das Kundenportal zeitlich und/oder inhaltlich nur eingeschränkt oder gar nicht genutzt werden kann. Dies gilt insbesondere, wenn Störungen vorliegen, die außerhalb der Betriebssphäre der GBSt liegen.

(2) Eine jederzeitige Verfügbarkeit des für den Kunden kostenfreien Kundenportals und/oder der darin hinterlegten Informationen kann nicht gewährleistet werden. Der Kunde ist gehalten, wichtige Informationen, die er im Rahmen des Kundenportals hinterlegt oder gespeichert hat, anderweitig zu sichern, da die ständige Abrufbarkeit dieser Informationen über das Kundenportal nicht gewährleistet werden kann.

(3) Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass die Kommunikation über das Kundenportal im Zweifel nicht die rechtlichen Anforderungen erfüllen kann, die an die Form oder den Zugang von rechtsverbindlichen Willenserklärungen gestellt werden. Der Kunde hat daher für wichtige rechtserhebliche Willenserklärungen einen anderen Kommunikationsweg zu wählen, um den jeweiligen gesetzlichen Anforderungen gerecht zu werden. Soweit z. B. ein Vertrag des Kunden für die Kündigung die Schriftform vorsieht, kann diese nicht wirksam über das Kundenportal erklärt werden.

### **§ 4 Laufzeit / Kündigung / Sperrung**

(1) Nach Registrierung des Kunden läuft die Nutzung des Kundenportals mit unbestimmter Laufzeit, endet aber spätestens 24 Monate nach Beendigung der vertraglichen Beziehungen (Nutzungs-/Mietvertrag; Mitgliedschaft) zwischen dem Kunden und der GBSt, gleich aus welchem Rechtsgrund (wirksame Kündigung, Zeitablauf etc.).

(2) Die Nutzung des Kundenportals kann unabhängig davon sowohl vom Kunden als auch von der GBSt mit einer Kündigungsfrist von 1 Woche in Textform (d. h. per Brief, E-Mail oder Telefax) gekündigt werden. Eine Deaktivierung des Accounts durch den Kunden gilt als Kündigung.

(3) Die Kündigung oder die Beendigung führt zur Sperrung der Daten des Kunden.

(4) Bei Vorliegen eines wichtigen Grundes ist die GBSt berechtigt, den Zugang vorübergehend oder dauerhaft fristlos zu sperren. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn der Kunde oder ein unbefugter Dritter das Kundenportal missbräuchlich nutzt, oder wenn der Kunde nachhaltig gegen Vorschriften der vorliegenden Nutzungsbedingungen verstößt.

## **§ 5 Haftungsbeschränkung**

(1) Die im Kundenportal abrufbaren Informationen sind für den Kunden lediglich rein informatorisch. Für die Richtigkeit der Informationen übernimmt die GBSt insoweit keine Haftung.

(2) Die GBSt haftet im Übrigen für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit unbeschränkt. Ferner haftet die GBSt für die fahrlässige Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Nutzungszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf. Im letztgenannten Fall haftet die GBSt jedoch nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Die GBSt haftet nicht für die leicht fahrlässige Verletzung anderer als der in den vorstehenden Sätzen genannten Pflichten. Die vorstehenden Haftungsausschlüsse gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt ebenfalls unberührt.

(3) Die Datenkommunikation über das Internet kann nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht fehlerfrei und/oder jederzeit verfügbar gewährleistet werden. Die GBSt haftet insoweit nicht für die ständige und ununterbrochene Verfügbarkeit des Kundenportals.

(4) Eine Haftung der GBSt für Schäden, die durch den Missbrauch des Passwortes und durch fehlerhafte Eingabe im Kundenportal verursacht werden, ist ausgeschlossen. Der Kunde hat alle von ihm eingegebenen Daten auf Vollständigkeit und Richtigkeit zu prüfen und trägt daher die Verantwortung für die von ihm eingegebenen Daten.

## **§ 6 Datenschutz**

(1) Alle im Kundenportal hinterlegten und/oder entstehenden personenbezogenen Daten werden im Rahmen der jeweils geltenden gesetzlichen Vorschriften für den Schutz personenbezogener Daten nur erhoben, verarbeitet und genutzt, soweit dies zur Begründung, inhaltlichen Ausgestaltung oder Änderung eines bestehenden Vertrages zwischen dem Kunden und der GBSt erforderlich ist sowie für die in §1 genannten Zwecke des Kundenportals.

(2) Der Kunde wird bei der Registrierung über Art, Umfang und Zweck der Erhebung, Verarbeitung, Nutzung und Übermittlung personenbezogener Daten in einer gesonderten Datenschutzerklärung unterrichtet.

## **§ 7 Änderung dieser Nutzungsbedingungen**

Neben diesen Nutzungsbedingungen des Kundenportals der GBSt gelten die jeweils gültigen Vertrags- und Geschäftsbedingungen anderer Rechtsgeschäfte uneingeschränkt weiter. Die Bestimmungen eines bestehenden Dauernutzungsverhältnisses oder Mietvertrages zwischen dem Kunden und der GBSt sowie anderer Verträge zwischen den Vertragsparteien bleiben von den vorliegenden Nutzungsbedingungen unberührt.

## **§ 8 Weitere Informationen**

Die für den Vertragsabschluss zur Verfügung stehende Sprache ist ausschließlich Deutsch. Die Nutzungsbedingung ist im Rahmen des Kundenportals hinterlegt und kann dort jederzeit eingesehen oder ausgedruckt werden. Einem besonderen Verhaltenskodex unterliegen wir nicht.

## **§ 9 Schlussbestimmungen**

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des CISG. Zwingende verbraucherrechtliche Bestimmungen des Staates, in dem der Kunde seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, bleiben unberührt.

(2) Soweit der Kunde bei Abschluss der Nutzungsbedingungen seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland hatte und entweder zum Zeitpunkt der Klageerhebung verlegt hat oder sein Aufenthaltsort zu diesem Zeitpunkt unbekannt ist, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten der Sitz der GBSt.

Stand: April 2022